



PROSIT NEUJAHR

Glückwunschtafeln 1938
des Wiesbadener Tagblatt

Frohes Neujahr

wünscht allen
Besuchern der

Film-Palast

Unserer werten Stammkundschaft sowie
allen Besuchern ein frohes neues Jahr!

L.T. LUNA-TON-THEATER
Schwalbacher-Str. 57.

Unseren verehrlichen Besuchern
sowie Freunden und Bekannten

ein frohes neues Jahr!

Union-Theater
Rheinstraße
Wilhelm Kuroczik und Frau

Unserer verehrten Kundschaft

nun frohes neues Jahr

Urania-Theater
Bleichstraße 30

Unseren verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten

die besten Wünsche
zum Jahreswechsel

Café Lehmann
Wilhelmstraße 48

Freunden, Gönner und Gästen
zum neuen Jahr das Beste

Ph. Brückmann und Frau
Gasthaus zum Posthorn
Bahnhofstraße

Ein frohes Neujahr
unseren werten Gästen, Freunden u. Bekannten
sowie der geehrten Nachbarschaft

Ring-Restaurant u. Café
Karl Schlosser u. Frau, Kaiser-Platz 59

**Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr!**

Cafe KAIPPLINGER
Honditorei WIESBADEN, Friedrichstr. 53

Unseren verehrten Gästen, sowie Freunden und Gönner

zum Jahreswechsel
die besten Wünsche

Thalia-Theater

DIE DIREKTION

WALHALLA



WIESBADEN

Unseren verehrten Gästen,
Freunden u. Nachbarschaft
wünschen ein

frohes neues Jahr

Hch. Klein und Frau
Restaurant „Zur Straßenmühle“

Allen meinen Gästen
viel Glück zum neuen Jahr!

Pfungstädter Bierstube
Familie A. Kiefer
Wagemannstraße 19

Rest. Scharnhorst
Scharnhorststraße 32

Unseren werten Gästen,
Freunden und Bekannten

**die Herzlichsten Glück-
wünsche zum neuen Jahr**

Familie Reinh. Becker.

Allen unseren Gästen, Vereinen
und Kegelklubs ein glückliches
neues Jahr

Rest. Stadtgarten
[Leseverein]
Anton Jörg und Frau

Burg Rheinfels Hellmund-
straße 6

Unseren werten Gästen und der
verehrten Nachbarschaft, sowie

die besten Glückwünsche zum neuen Jahr!

Frau Karl Happ, Wwe. u. Kinder.

Restaurant „Lothringer Eck“
Lothringer Straße 34, Ecke Westendstraße

Unseren verehrten Stammgästen

sowie Freunden und Bekannten
ein glückliches neues Jahr

wünscht **Familie J. Harbach**

Gasthaus zum Falken Joh. Henz
Bahnhofstraße 4

Meinen lieben Gästen, Ver-
wandten, sowie Freunden und
Bekannten zum Jahreswechsel
die besten Wünsche!

Zum Bäckerbrunnen Graben-
straße 28
Allen unseren werten Gästen ein herzlich
„Prosit Neujahr“
Otto Faulhaber und Frau.

Ein herzliches
Prosit Neujahr
allen ihren lieben Gästen wünscht

Familie Schwarzmüller
Baba-Bräu und
Baba-Keller
Mauritiusplatz 1

Allen unseren verehrten Gästen,
Freunden und Bekannten, **frohes Neujahr!**
Restaurant „Thüringer Hof“
Familie W. Otto, Schwalbacher Straße 14

Allen Freunden, Bekannten und Gönner
Prosit Neujahr
Otto Rothermel und Frau
Gasthaus „Zum Anker“
früher Ramsperger

Ein glückliches neues Jahr
wünscht allen Gästen, Gönner und Freunden
Frau Wve. Preisel
Binger Weinstube
(genannt Eimer) Wagemannstr. 9

„Zur Gustavsburg“
Karlstr. 3
Unseren werten Gästen, der geehrten
Nachbarschaft sowie Freunden und
Bekannten
ein glückliches neues Jahr
Familie Ullrich

Weissenburger Hof
Sedanplatz 9
wünscht seinen verehrten
Gästen und Bekannten
ein glückliches neues Jahr!
Silvester: Reh-Spezialitäten
Wilh. Müller und Frau

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten
ein frohes neues Jahr!
Goethe-Café Schwalbacher Str. 47
Ereu Ametmann Wwe. und Sohn.

Gott bessers im neuen Jahr! Unter den nur wenig vorhandenen Neujahrswünschen, die an die Gattin und Lebensgefährtin gerichtet wurden, ist ein Glückwunschein bei Sismardo an Frau Johanna der schönste: „Mein geliebtestes Herz! Das erste Mal, daß ich es schreibe, soll für Dich sein. Das wird uns Glück bringen. Der Anfang ist gut, Brief von Dir. Für deinen guten Mut danke ich Gott, daß doch einer von uns anders wie schwarz bleibt. Möchte Dein Georgsthaler, der an der Ilse vor mir liegt, auch mich mit leichterer rotschwarlemämmiger Färbung etwas anstecken. Es ist zu unfehllich, wenn alte Leute so verdrießlich werden. Gott besseres im neuen Jahr! Dein treuester v. S.“

PROSIT NEUJAHR!

Glückwunschtafeln 1938
des Wiesbadener Tagblatt

Gaststätte SCAPPINI
Michelsberg 10, Fernruf 26538
Ein glückliches neues Jahr!
Familie Nic. Scappini

Gast- u. Tanzstätte Westend
Wellitzstraße 49
Allen Gästen und Bekannten zum
Jahreswechsel ein Prosit Neujahr!
Felix Rieger u. Frau

GROSSER SILVESTER-BALL

Gaststätte und Metzgerei
»Kleinfeldchen«
Dotzheimer Str. 146 J. Hofmann u. Frau Telephon 23163
Allen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
ein herzliches „Prosit Neujahr!“
Freitag Silvester Großes Schlachtfest mit allen Spezialitäten

Rest. „Zum Rüdesheimer Eck“
Germanplatz 3
Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft
ein glückliches neues Jahr
Heinrich Schier und Frau

Allen unseren verehrten Gästen, Bekannten
sowie der Nachbarschaft frohes Neujahr!
Rest. Römerfestell
Ecke Adler- u. Röderstr. Willi Marx u. Frau

Meinen lieben Gästen, Freunden u. Bekannten
zum Jahreswechsel die besten Wünsche
Familie Schmitzer, Waldstraße 111

Meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Wünsche
Gasthaus zur Stadt Biebrich
Georg Singer - Albrechtstraße 8

Ein frohes neues Jahr
allen unsern werten Gästen
Rest. Turnerbund
A. SIGLOCH U. FRAU
Schwalbacher Straße 8

Wünsche meiner verehrten Kundschaft und
Nachbarschaft ein
frisches und gesundes neues Jahr
Frau Giller, Wwe.
Brenners Bierstube, Nerostraße 41

Gästen, Freunden und Gönnern
Prosit Neujahr
J. Mühlberger und Frau
Wein-Restaurant Kreuznacher Remis'chen

CAFFÉ CONDITOREI
Vogee
Kneipstube neben
der Haarpost! Telefon 21304
Silvester-Rummel!

Prosit Neujahr!
Hubert Schütz & Co.
Weinbrennerei u. Dampfdestillation
Kaiser-Friedrich-Ring 70
Fernsprecher 26331 ●
Kognakschütz

Ein frohes neues Jahr wünscht
Heinrich Deuser, Bertramstr. 8
Bauspengerei u. Installation • Sanitäre Anlagen

Allen Geschäftsfreunden und Bekannten
Herzliche Neujahrswünsche!
Familie Karl Hoch
Mineralwasser und Kohlen.

Allen meinen Stammgästen, Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die besten Glückwünsche!
M. Mittelhammer und Familie • Gaststätte Gambrinus
Marktstraße 20

Hansa-Hotel und Restaurant
Große Silvesterfeier

Allen Gästen, Freunden und Gönnern in Stadt und Land
ein glückliches neues Jahr!

W. Langhardt und Familie
Gaststätte Zum Pfaus, Schwalbacher Ecke Faulbrunnenstr.

Schlegel-Stube
Kirchgasse
Kräftiges Prosit Neujahr!
W. Reintgen und Frau

Glückliches neues Jahr wünscht
Heinrich Harms und Frau
Langgasse 50 Spiegelgasse 1

Unseren lieben Gästen und Bekannten,
sowie der werten Nachbarschaft ein
herzliches
Prosit Neujahr!

Wormser Bierstube
Fritz Schneider und Frau
Römerberg 13

Das neue Jahr hab' im Geleit
Biel Glüd, Erfolg, Zufriedenheit.
A. Glender
Landwirtschaftsverein Walmühle
Weber i. Zo.
Blatter Str. 33 Fernruf 152

Ein gutes neues Jahr
wünscht allen Gästen, Bekannten u. Nachbarschaft

Paul Nicolai u. Frau
Zum Römertor, Hirschgraben 17

KONDITOREI
Ruf 25125
Café Buschmann
Wiesbaden Kirchgasse 27

Ein frohes neues Jahr
allen unsern werten Gästen

Unter den Buchen
Chausseehaus Hugo Werner und Frau

Zum neuen Jahr
meinen verehrten Gästen und Bekannten
herzlichste Glückwünsche.
Frau G. Rille, Wwe.
Grethers Weinstube „Zum Rheingau“
Neugasse 24

Allen unsern geehrten Gästen, Freunden und Bekannten,
sowie der werten Nachbarschaft
wünschen wir ein
glückliches neues Jahr!
Ferd. Wüst und Frau
Restaurant „Stimmung“, Stiftstraße 3

HOTEL - RESTAURANT „EINHORN“
Marktstraße 32 — Telephon 26046
Unsren werten Gästen, Freunden und Bekannten
beste Wünsche zum neuen Jahre!
Witze Fritz Gerhard
Soal für Karneval, Veranstaltungen

Allen Freunden, Gönnern und Stammgästen
wünschen wir ein
frohes Neujahr
FAMILIE KRONIER
Gaststätte Waldschlößchen
Aarstraße 72 — Großer Silvesterrummel

Allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten ein
frohes neues Jahr!
Familie Heinrich Schoaf
Wiesbaden-Biebrich

Restaurant Adolfseck Rathausstraße
Ecke Armenturhstraße

Restaurant „GRAUER STEIN“
SONNENBERG
Allen meinen werten Gästen,
Nachbarn und Bekannten ein
kräftiges „Prosit Neujahr“
Karl Ney und Frau

Restauration und Apfelweinkelterei
„Zum weißen Rössel“
Steingasse 28 —
Allen Freunden und Bekannten, unsren
verehrten Gästen u. Nachbarn wünschen
ein glückliches Neujahr
Emil Jäger und Frau.

Wir wünschen, was man wünschen muß. In der Siedermeyerzeit wünschte man innig und sinnig. Da gibt es besonders freundschaftlich-zarte Neujahrswünsche, die natürlich meistens an die Adressen schöner Frauen gingen. Ludwig Uhland, Wilhelm Grimm, ja eigentlich alle Dichter haben zur Feder gegriffen, um ihrer Verehrung Ausdruck zu verleihen. Aber trotzdem vergibt z. B. Uhland auch dann nicht eine kleine Maschine einzuflechten. Da schreibt er zum Neujahrtag 1817: „Man kann in Wünschen sich vergessen, man wünschet leicht zum Überfluss, wie aber wünschen nicht vermögen – wie wünschen, was man wünschen muß.“

Ein Pionier des deutschen Films.

Das Vorstandsmittel der Ufa, Pg. Alexander Grau, vollendet am 1. 1. 1938 sein 60. Lebensjahr. Wenn einmal die Geschichte des deutschen Films geschrieben werden sollte, dann wird man neben die Pioniere des Films auch den Namen Alexander Grau setzen müssen. Mit ihm, der am 1. Januar 1938 sein 60. Lebensjahr vollendet, sind die Anfänge und Entwicklungslinie der großen deutschen Filmgesellschaft, der Ufa, verknüpft.

Mit vierzig Jahren wurde der damalige Major Alexander Grau, nachdem er 22 Jahre sich in der Offizierslaufbahn in verschiedenen anderen Dienst- und Kommandostellen des preußischen Heeres bewährt hatte, als Preßchef des Preußischen Kriegsministeriums mit der Aufgabe betraut, eine Gesellschaft ins Leben zu rufen, in der die zerplitterten Kräfte der deutschen Filmunternehmungen zusammengefasst werden sollten. Die Anregung zu dieser Gesellschaftsgründung kamme von General Ludendorff. Die schwierige Gründung der Gesellschaft kam trotz vieler Widerstände in wenigen Monaten zustande. Als größte deutsche Filmgesellschaft nahm die Universum-Film-Aktiengesellschaft (Ufa) im Januar 1918 ihre Arbeit auf. Major Alexander Grau wurde auf Wunsch der Obersten Heeresleitung in den Vorstand der Ufa berufen und war dadurch in die Lage versetzt, von den ersten Anfängen an ihren Aufbau und die Weiterführung ihrer Aufgaben entscheidend zu beeinflussen. Viele einmal begonnene Ausbauarbeiten zeigten eine lebhafte Entwicklung des Kinounternehmens, das in den langen Jahren seines Bestehens zu einem Begriff für das In- und Ausland geworden ist. Einen wesentlichen Rückhalt hatte Grau in der Person des Direktors Emil Georg von Stauß (Deutsche Bank), der bei der Gründung der Gesellschaft und auch heute wieder den Voritz im Aufsichtsrat führt.

Alexander Graus Hauptzweck galt logisch nach Aufnahme seiner Tätigkeit dem Aufbau des deutschen Kulturfilms, dem er auch diesen Namen gegeben hat. Die stärkste



Alexander Grau.

(Ufa-K.)

Produktivität auf diesem kulturellen Gebiet wurde, was für Grau kennzeichnend ist, gerade in einer Zeit geleistet, die von extremen Elementen beherrscht, den Niedergang und Verfall Deutschlands heraufbeschworen. Neben der Riesenzahl von mittleren und kleineren Kulturfilmen entstand eine

ganze Reihe abendfüllender Filme dieser Art, die in der Nachwelt und in Publizismusstreiten Aufsehen erregten. Hier sind u. a. zu nennen die Filme vom deutschen Rhein, ferner "Wunder der Schöpfung", "Zum Schneegespiel Aristas" und "Urwald im Urwald". Wegen zu Kraft und Schönheit" war ein Film, der überzeugend die Wichtigkeit der Leibesübungen zeigte und in großen sportlichen Massendarstellungen erklärte, daß der Sport nur dann seine Aufgabe wirtschaftlich erfüllen kann, wenn er in den Dienst der Erziehung des ganzen Volkes gestellt wird. Sonderbare Beachtung fand vor allem der zweiteile Film "Weltkrieg", der noch heute erfolgreich in Sonderveranstaltungen aufgeführt wird, und der unter Verwendung authentischen Materials den großen Krieg so zeigt, wie er wirklich war. Er stellt einen solchen Gegenstand zu dem dar, was man in jener Zeit sonst vom deutschen Frontsoldaten im Film zu sehen gewollt.

Der abendfüllende Kulturfilm mit einer Spielhandlung entstand gleichfalls unter der Leitung von Alexander Grau, z. B. "Der heilige Berg", in dem die Namen Dr. Jana, Leni Riefenstahl und Luis Trenker zum ersten Male auftauchten, ferner sind die Naturfilme "Horrido", "Der Wilderer" und besonders "Kampf um die Scholle" aus der Biographie der Filmwelt zu nennen.

Nach einer Reihe erfolgreicher Jahre wurde Alexander Grau zum Chef der Produktion der Ufa Neubabelsberg und Tempelhof bestellt. Nach einer Studienreise, die Grau nach Nordamerika führte, entstand nach seinen Anregungen im Jahre 1927 die große 5000 Quadratmeter umfassende Aufnahmehalle. Sie ist noch heute, nach dem Umbau im Jahre 1930, das größte Tonstudiotel des Kontinents.

Der Reichsbüroauswettbewerb ruft:

Berichte auf dein Können! Beweise es beim Berufswettbewerb aller schaffenden Deutschen!

RADIO?
Dann nur im Fachgeschäft!
Dipl.-Ing.
Hausmann & Eggeling
Kirchgasse 29 Ruf 2578a
Neueste Modelle, große Auswahl
Fachmännische Beratung

Lotte Hübner
Walter Bas' er
Verlobte
Wiesbaden, Neujahr 1938
Gonsstraße 15 z. Z. Adelheidstraße 73

Willi Ludwig Rosmanith
Else Rosmanith
geb. Gerlach

geben Ihre Vermählung bekannt.
2. Januar 1938

Wiesbaden Wiesbaden
Kl. Frankfurter Straße 1 Forstamt Chausseehaus

Schöne Möbel - schönes Heim
Darum beachten Sie bitte meine
reichhaltige Auswahl in
preiserten Möbeln jeder Art
Rheinheimer · Moritzstr. 15
Meiner werten Kundschaff zum Jahreswechsel die
herzlichsten Glückwünsche



Statt besonderer Anzeige.
Mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel
Generalmajor a. D.

Robert Eulert
Ritter hoher Orden
ist am 28. Dezember 1937 nach kurzem schwerem Leiden in Frieden hingegangen.

Für die Hinterbliebenen:
Frau Paula Eulert, geb. Kreuzer.

Wiesbaden (Kaiser-Friedrich-Ring 39) den 30. Dezember 1937.

Die Bestattung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. — Beileidsbesuche und Blumenspenden dankend verbeten.



Zu ihrem
vollkommenen Glück
gehört nur noch ein vollkommener
Europa-Empfänger von

Radio-Löffler
FERNRUF 24453 KIRCHGASSE 22

Gerben u. Färben
von Fellen aller Art in
bester Ausführung
Kürschnermeister
Wilhelm Kahl
Häßnergasse 3, 1. Etage
Telephon 28598

Wunderbare
Weiße
Wäsche
Satin
Wäscherei
Waffmühle
Wehen u. L.
Waffer und
Wiesen
Waldecker
Joh. A. Fischer
König. Schloss 152
Wiesbaden 2653

Verleihe Autos
Neue und geheizte Wagen!

A. Loyal, Bahnhofstraße 27
Telephon 229 88



50 Jahre - es glaubt keiner!
und doch steht die Mutter fast so jung aus, wie die Tochter, so strahlend frisch. Dank der Ernährung mit dem Frühstückskräuterzucker sorgt für ihre Schönheit und Gesundheit. Nun ist sie stolz auf ihre gute Figur, die keineswegs ein Vorteil des jüngeren ist. Trinken auch Sie täglich den bewährten Jungbrunnen!

Dr. ERNST RICHTERS Frühstückskräuterzucker
AUCH IN TABLETTENFORM: DRIX-TABLETTEN

Elektromagnetische Spezialbehandlung gegen

Ischias
Rheumatismus, Neuralgien
Salus-Institut, G. m. b. H., Luisenstr. 4, B.
Teleph. 27203

Frau Rosa Damm
geb. Petter

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Mittwoch, 29. Dezember meine liebe treuernde Frau, unsere innig geliebte Mutter und herzensgute Oma, Schwiegermutter, Schwester und Tante

In tiefer Trauer:
Wilhelm Damm
Erna Damm
Friedel Christmann, geb. Damm
August Christmann und 2 Enkelkinder.

Wiesbaden, den 31. Dezember 1937
Langgasse 20/22

Die Beerdigung findet am Montag, den 3. Januar 1938, nachmittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage, vormittags 9 Uhr in der Bonifatiuskirche.



Die Liebe hört nimmer auf

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach jahrelangem, mit großer Geduld ertragenem Leid, meine herzensgute, innig geliebte, unvergängliche Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Johanna Heil
geb. Vollmer

im 59. Lebensjahr, wohlverlesen mit den heiligen Sterbsakramenten, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adam Heil.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1937
Herderstraße 28

Die Beerdigung findet Montag, 3. Januar 1938, 10.30 Uhr, von der Kapelle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof, das feierliche Seelenamt am selben Tage, vormittags 7.15 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche statt. — Von Beileidsbesuchen wird gebeten, Abstand nehmen zu wollen.

Herzlichen Dank

für die liebvolle Anteilnahme, sowie die Kranz- und Blumenspenden bei dem Heimgang unserer lieben Entschlafenen. Besonderen Dank den Schwestern des St. Josef-Hospitals für die aufopfernde Pflege, sowie dem Geistlichen für die tröstenden Worte am Grabe.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Julius Becker.

Wiesbaden, den 30. Dezember 1937,
Oranienstraße 62.

Danksagung.

Für die so herzliche Teilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenspenden bei dem Heimgang unserer lieben Mutter sagen wir allen hiermit unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rumpf für seine trostreichen Worte.

Erna Sattler
Liselotte Sattler.

Wiesbaden, Hochstättenstr. 13.

Sterbefälle in Wiesbaden.

Robert Eulert, 81 Jahre, Kaiser-Friedrich-Ring 39.
Johanna Heil, geb. Vollmer, 58 Jahre, Herderstraße 28.
Else Damm, geb. Petter, 70 Jahre, Langgasse 20.
Helmut Deuter, 8 Monate, Frankenstraße 10.
Anna Gothe, geb. Hundsdorf, 62 Jahre, Dorotheestraße 123.



Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut, Blechdose (8 Platten) 65 Pf., in Apotheken u. Drogerien.
Sicher zu haben: Schröder, Siebert, Marktstr. 3, Löwenstr. 9, Kranz, Wallstraße 27, Drey, Markt, Schwabacher Str., Ecke Mauritiusstr., Garnisonstr., Apotheke, C. Pfeiffer, Koch, Rheinstr. 17, Reform-Drogerie R. Höller, Herrenstr. 6, Drogenstr. 1, Dr. Tauter, Ecke Moritz- und Antonstraße, 34.